

Stenographisches Protokoll.

3. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich.

Mittwoch, 16. Jänner 1946.

Inhalt.

1. Personalien.

Entschuldigt: Vorsitzenderstellvertreter **Moßhammer** (Verkehrsunfall) und Bundesrat **Lechner** (S. 11).

2. Gesetzesbeschluß des Nationalrates

vom 21. Dezember 1945, betreffend die Führung des Bundeshaushaltes in der Zeit bis 31. März 1946 — Kenntnisnahme (S. 11).

3. Angelobung

der Mitglieder des Bundesrates **Hüttenberger** und **Rehrl** (S. 11).

4. Wahl der Ausschüsse.

Vorschlag des Vorsitzenden, betreffend die Bildung der Ausschüsse (angenommen) und Wahl ihrer Mitglieder (S. 12).

Beginn der Sitzung: 14 Uhr 15 Minuten.

Vorsitzender: **Honay**.

Schriftführer: **Dr. Duschek**.

Vorsitzender: Hoher Bundesrat! Ich eröffne die dritte Sitzung des Bundesrates. Die Protokolle der Sitzungen vom 19. und 21. Dezember 1945 sind unbeanstandet geblieben und sind somit genehmigt.

Entschuldigt sind die Herren Bundesräte **Lechner** und **Moßhammer**. Ich möchte dem Hohen Bundesrat mitteilen, daß unser Kollege **Moßhammer** auf der Fahrt zur heutigen Sitzung einen sehr schweren Autounfall erlitten hat und sich gegenwärtig im Krankenhaus der Stadt Linz befindet. Wir haben vor kurzem einen Bericht des behandelnden Arztes bekommen, der uns mitteilt, daß Herr Bundesrat **Moßhammer** eine schwere Gehirnerschütterung und Hüftgelenksverletzung erlitten hat und noch nicht bei Bewußtsein ist. Es geht ihm nicht sehr gut.

Ich glaube im Sinne aller Herren Bundesräte zu sprechen, wenn ich dem Wunsche Ausdruck verleihe, daß wir den Kollegen **Moßhammer** möglichst bald gesund in unserer Mitte werden begrüßen können. (Lebhafte Zustimmung.)

Es ist eine Zuschrift der Regierung eingelangt, um deren Verlesung ich bitte.

Schriftführer **Dr. Duschek** (liest):

„An den
Vorsitzenden des Bundesrates,

Wien, I., Parlament.

Das Präsidium des Nationalrates hat dem Bundeskanzleramt den beiliegenden Ge-

setzesbeschluß des Nationalrates vom 21. Dezember 1945, betreffend die Führung des Bundeshaushaltes in der Zeit bis 31. März 1946, übermittelt.

Das Bundeskanzleramt beehrt sich diesen Gesetzesbeschluß mit der Bitte mitzuteilen, ihn gemäß Artikel 42, Abs. 5, des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 dem Bundesrat zur Kenntnis zu bringen.

Wien, am 21. Dezember 1945.

Für den Bundeskanzler:

Heiterer.“

(Der Schriftführer verliest hierauf den Wortlaut des Gesetzesbeschlusses aus 2 d. B. des Nationalrates.)

Vorsitzender: Die Zuschrift dient zur Kenntnis.

Wir gehen in die Tagesordnung ein.

Der erste Punkt der Tagesordnung sind: **Angelobungen.**

Im Bundesrat sind heute zum erstenmal erschienen die Herren Bundesräte **Hüttenberger** und **Rehrl**. Ich begrüße sie in unserer Mitte. Der Herr Schriftführer wird die Angelobungsformel verlesen und ich ersuche die beiden Herren Bundesräte, beim Aufruf ihres Namens das Gelöbnis mit den Worten: „Ich gelobe“ abzulegen.

(Schriftführer **Dr. Duschek** verliest die Angelobungsformel. — Die Bundesräte **Hüttenberger** und **Rehrl** leisten die Angelobung.)

Vorsitzender: Wir kommen zum zweiten Punkt der Tagesordnung: Ausschuwahlen.

Auf Grund der Parteienvereinbarungen werden folgende Ausschüsse zur Bildung vorgeschlagen:

Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten,

Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten,

Ausschuß für Auswärtige Angelegenheiten, Unvereinbarkeitsausschuß, Geschäftsordnungsausschuß.

Der Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten sowie der Ausschuß für Auswärtige Angelegenheiten soll aus 11 Mitgliedern und 11 Ersatzmitgliedern, der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten aus 15 Mitgliedern und 15 Ersatzmitgliedern, der Geschäftsordnungsausschuß und der Unvereinbarkeitsausschuß aus 9 Mitgliedern und 9 Ersatzmitgliedern bestehen. Das Verhältnis, nach dem die Ausschüsse zu wählen sind, soll für die beiden Elfer-Ausschüsse 6 zu 5, für den Fünfzehner-Ausschuß 8 zu 7 und für die beiden Neuner-Ausschüsse 5 zu 4 betragen.

Erhebt gegen diese Vorschläge jemand einen Einwand? (Nach einer Pause:) Es ist dies nicht der Fall. Der Vorschlag ist somit angenommen.

Wir gelangen nunmehr zur Wahl der Mitglieder dieser Ausschüsse. Ich schlage vor, wenn kein Einwand erhoben wird, die Wahl auf Grund der eingebrachten Parteivorschläge ohne Stimmzettel gemäß § 49 der Geschäftsordnung durch Zuruf und Handerheben in einem vorzunehmen. (Nach einer Pause:) Ein Einwand wird nicht erhoben; mein Vorschlag ist somit angenommen.

Ich werde nunmehr die Vorschläge der Parteien für die einzelnen Ausschüsse zur Verlesung bringen.

Es werden vorgeschlagen:

für den Geschäftsordnungsausschuß:

Mitglieder: Leskovar Adolf, Latzka Dr. Franz, Hochleitner Ing. Albert, Weindl Anton, Riedl Wilhelm, Schmidt Otto, Honay Karl, Leichin Johann, Beck Erich;

Ersatzmitglieder: Stampfl Dr. Josef, Schaidreiter Heinrich, Weinmayer Leopold, Lipp Ing. Karl, Lugmayer Dr. Karl, Mellich Franz, Slavik Felix, Holzfeind Edmund, Millwisch Leopold;

für den Ausschuß für Auswärtige Angelegenheiten:

Mitglieder: Schaidreiter Heinrich, Winsauer Ing. Ernst, Dienstleder Dr. Alois, Rehrl Josef, Grossauer Hans, Eggendorfer Theodor, Honay Karl, Ofenböck Anton, Enzfelder Wolfram, Schmidt Otto, Leichin Johann;

Ersatzmitglieder: Riedl Wilhelm, Mayer Josef, Tolde Karl, Lechner Franz, Hochleitner Ing. Albert, Schaffer Franz, Mellich Franz, Populorum Adolf, Millwisch Leopold, Rubant Franz, Hüttenberger Franz;

für den Unvereinbarkeitsausschuß:

Mitglieder: Durry Josef, Eichinger Karl, Jandraschitz Josef, Schaffer Franz, Dienstleder Dr. Alois, Matzke Franz, Hüttenberger Franz, Rubant Franz, Slavik Felix;

Ersatzmitglieder: Weindl Anton, Stampfl Dr. Josef, Rehrl Josef, Leskovar Adolf, Eggendorfer Theodor, Leichin Johann, Millwisch Leopold, Scheibengraf Heinrich, Freund Richard;

für den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten:

Mitglieder: Dienstleder Dr. Alois, Stampfl Dr. Josef, Latzka Dr. Franz, Lechner Franz, Langthaler Friedrich, Weinmayer Leopold, Beck Erich, Millwisch Leopold, Ofenböck Anton, Hiermann Dr. Ludwig, Duschek Dr. Adalbert;

Ersatzmitglieder: Hochleitner Ing. Albert, Winsauer Ing. Ernst, Riedl Wilhelm, Lugmayer Dr. Karl, Grossauer Hans, Leskovar Adolf, Holzfeind Edmund, Matzke Franz, Populorum Adolf, Hüttenberger Franz, Slavik Felix;

für den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten:

Mitglieder: Lipp Ing. Karl, Breinschmid Leopold, Leißing Eugen, Lechner Franz, Hochleitner Ing. Albert, Lugmayer Dr. Karl, Grossauer Hans, Stampfl Dr. Josef, Scheibengraf Heinrich, Beck Erich, Freund Richard, Holzfeind Edmund, Hiermann Doktor Ludwig, Mellich Franz, Populorum Adolf;

Ersatzmitglieder: Jandraschitz Josef, Eichinger Karl, Mayer Josef, Schaidreiter Heinrich, Tolde Karl, Leskovar Adolf, Winsauer Ing. Ernst, Rehrl Josef, Duschek Dr. Adalbert, Slavik Felix, Mantler Karl, Ofenböck Anton, Eibensteiner Hans, Enzfelder Wolfram, Hüttenberger Franz.

3. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich. — 16. Jänner 1946.

13

Ich bitte die Herren, die mit diesen Vorschlägen einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschicht.) Ich bitte um die Gegenprobe. (Nach einer Pause:) Ich stelle fest, daß die vorgeschlagenen Herren einstimmig in die von mir genannten Ausschüsse gewählt wurden.

Gesetzesbeschlüsse des Nationalrates werden gemäß § 29 der Geschäftsordnung nach

ihrem Einlangen sogleich dem Obmann des zuständigen Ausschusses zugewiesen werden.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist erschöpft. In dieser Woche werden wir keine Sitzung des Bundesrates mehr abhalten.

Die nächste Sitzung wird auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 14 Uhr 30 Minuten.